

Verlängerung des Mietvertrages für die Evangelische Grundschule in Rauen



Die Gemeindevertreter_innen der Gemeinde Rauen haben in ihrer Sitzung am 27.02.2019 eine Verlängerung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde und JuSeV als Schulträger bis zum 31.07.2020 beschlossen. Damit gibt es die Sicherheit, dass der Schulbetrieb an der Evangelischen Grundschule im kommenden Schuljahr starten kann. Bereits ausgesprochene betriebsbedingte Kündigungen wurden, im gegenseitigen Einvernehmen, zurückgenommen. Vorstand und Vereinsrat begrüßen die Entwicklung sehr, da die sichere Weiterführung der Schule oberste Priorität hat. Wir danken an dieser Stelle ausdrücklich allen Eltern, Lehrern und weiteren Beteiligten, für das in den letzten Wochen und Monaten entgegen gebrachte Vertrauen.

Die wichtigste Frage ist nun, wie geht es nach Juli 2020 mit der Evangelischen Grundschule weiter. Ebenfalls in der Sitzung am 27.02.19 wurde eine Vereinbarung zwischen der Gemeinde und JuSeV geschlossen, die im Wesentlichen die Weiterentwicklung der Grundschule unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Interessen zur künftigen Schulsicherung am Standort Rauen enthält. In der Vergangenheit führte mangelndes Verständnis für die verschiedenen Interessenlagen immer wieder zu Konflikten. Die sehr kurzfristig vorgelegte Vereinbarung wurde von JuSeV unterzeichnet.

Ziel von JuSeV ist es, den künftigen Schulbetrieb so zu entwickeln, dass **alle** Beteiligten und Interessen im Schulbetrieb in Rauen berücksichtigt sind. Ein solches Konzept und die sich daraus ergebende Form der Zusammenarbeit muss dann von der JuSeV-Mitgliederversammlung und einer neu gewählten Gemeindevertretung getragen werden.

Der Prozess dahin ist umfangreich und bedarf vieler Überlegungen, rechtlicher Prüfungen und der Einbeziehung aller Interessengruppen. Ziel ist es, den Entwicklungsprozess bis Ende 2019 abzuschließen und den Schulbetrieb dadurch langfristig sicher zu stellen.

Am 05.03.2019 wird der Vorstand und Vereinsrat von JuSeV im Rahmen der Elternsprecherkonferenz zur oben beschriebenen Situation berichten und für Rückfragen zur Verfügung stehen.

Vorstand und Vereinsrat

01.03.2019